

so werden die Segel aufgespannt; wenn aber der Wind in der entgegengesetzten Richtung weht, so werden die Segel eingezogen; dazu, wie zu andern Diensten auf dem Schiffe, sind die Matrosen da. Der Vorgesetzte aller Schiffsleute auf einem Fahrzeug heißt Kapitän. Mehrere Schiffe zusammen nennt man eine Flotte; der Anführer einer Flotte heißt Admiral.

Jäger und Riecke.

69. Der Walfisch.

Es giebt ein Meer, welches man das Eismeer nennt. In diesem Eismeer trifft man nicht bloß im Winter sondern auch im Sommer viel Eis an; ja, oft ist das ganze Meer so voll von Eisstücken, daß man kaum mit einem Schiffe durchkommen kann. Diese Eisstücke liegen entweder fest, und dann nennt man sie festliegendes Eis, oder sie schwimmen herum, und dann nennt man sie Treibeis. Viele von diesen Eisstücken erheben sich hoch in die Luft, und diese nennt man Eisberge. Ein solcher Eisberg hat oft die Höhe eines Turmes und ist voll spiziger Zacken. Wenn der Wind zwei Eisberge zusammentreibt, so wird der eine oder der andere unter schrecklichem Krachen zerstoßen. Kommt ein Schiff dazwischen hinein, so wird es zertrümmert, und die Leute müssen umkommen. Auch in diesem furchtbaren Eismeeere haben die Seefahrer Länder und Inseln entdeckt. Aber in diesen Ländern wird es nicht in 12 Stunden Nacht und dann wieder Tag; sondern da geht die Sonne 4 Monate hindurch nicht unter, und 4 Monate hindurch geht sie nicht auf. Da dauert also der längste Tag 4 Monate, und die längste Nacht dauert auch 4 Monate. Das mag eine Nacht sein! Dabei ist es so entsetzlich kalt, daß man es kaum aushalten kann.

Du wirst nun fragen, ob in diesen Ländern und in dem Eismeer auch Tiere leben? Ja freilich leben auch Tiere da. In diesen Ländern trifft man besonders Renntiere, Eisbären, Füchse und eine große Menge Schwimmvögel. Im Eismeer selbst findet man Walfische, Seehunde und Walrosse.

Der Walfisch ist das größte Säugetier. 100 Nashörner oder 80 Elefanten machen erst einen Walfisch aus. Zwischen der dicken Haut und dem groben Fleisch liegt ein sehr dicker Speck. Der Kopf nimmt fast die Hälfte des ganzen Tieres ein, und das Maul ist so groß, daß ein Mann bequem darin herumgehen könnte. Die speckige Zunge ist 8 Meter lang und 3 bis 4 Meter breit. Statt der Zähne hat der Walfisch Barten. Diese Barten geben 3000 Pfund Fischbein. Auf dem Kopfe befinden sich die Spritzlöcher, aus denen er das Wasser 6 bis 7 Meter hoch herausspritzt. Dieser sonderbare Springbrunnen macht ein Geräusch, das man ziemlich weit hört. Die Seitenflossen des Walfisches sind 2 bis 3 Meter